Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 05.11.2013**

Niederschrift

24. Energieausschuss-Sitzung vom 30.10.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Herr Dr. Jens Zimmermann

Ausschussmitglied
Herr Ernst-Ludwig Döring
Herr Jürgen Effenberger
Herr Matthias Kreh
Herr Peter Sekyra

Stellvertretendes Mitglied

Herr Harry Heb	Vertreter für Herrn Blümlein
Herr Karlheinz Müller	Vertreter für Herrn Leers
Frau Christiane Roelle	Vertreterin für Herrn Stieme

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher
Herr Dr. Fritz Roth

Fraktionsvorsitzender
Herr Christian Flöter

Bürgermeister
Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat
Herr Diethard Kerkau

Magistrat
Herr Dr. Klaus Dummel
Herr Alois Macht

Seniorenbeirat
Frau Hella Müller — Vertreterin für Herrn Dahrendorf

Verwaltung
Herr Paul Heiliger
Frau Hiltrud Knöll

ferner anwesend

Herr Dieter Ohl	Stadtverordneter

Schriftführer
Herr Siegfried Freihaut

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Sven Blümlein	entschuldigt, Vertreter Herr Heb
Herr René Stieme	entschuldigt, Vertreterin Frau Roelle

Seniorenbeirat

Herr Michael Dahrendorf	entschuldigt, Vertreterin Frau Müller

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	21:30 Uhr

Tagesordnung:
24. Energieausschuss-Sitzung am 30.10.2013

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2. Präsentation des Energie- und Klimaschutzkonzeptes durch das Fachbüro

3. Beschlussempfehlung zur Verabschiedung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes durch die Stadtverordnetenversammlung

4. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Der Ausschussvorsitzende Dr. Jens Zimmermann begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Gräff vom Büro Infrastruktur und Umwelt. Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Mündliche sowie schriftliche Einwände zum Protokoll der Sitzung vom
23. Energieausschuss am 25.09.2013 bestehen keine.

Zu TOP 2 **Präsentation des Energie- und Klimaschutzkonzeptes durch das Fachbüro**

Herr Gräff vom Büro Infrastruktur und Umwelt präsentiert sehr anschaulich die wesentlichen Elemente des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt Groß-Umstadt. Im Anschluss informiert sich der Stadtverordnete Herr Dr. Roth im Wesentlichen zu dem Thema Windkraft, hier insbesondere zu den angegebenen Stromertagsdaten. Es wird vereinbart dass Herrn Dr. Roth die Stromertragsdaten über die Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Das Ausschussmitglied Herr Kreh lobt insgesamt das aus seiner Sicht gelungene Energie- und Klimaschutzkonzept und bedankt sich bei den Mitwirkenden. Er weist darauf hin, dass er sich bei den Teilraumbetrachtungen zur Windkraft eine differenzierte Betrachtung der Teilräume II und III gewünscht hätte, außerdem vermisst er im Bereich der Freiflächenphotovoltaik einen Hinweis auf eventuell geeignete Deponiestandorte. Im Bereich der Förderung des Öffentlichen Personen Nahverkehrs (ÖPNV) hält er die Formulierung „nachfrageorientiert“ für zu schwach. Herr Butter Mitglied der Steuerungsgruppe weist darauf hin, dass bei der Planung neuer Windkraftanlagen unbedingt das Votum der Raibacher Bürgerinnen und Bürger eines Mindestabstandes von 1.200 m zu berücksichtigen ist.
Abschließend bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei Herrn Gräff vom Büro Infrastruktur und Umwelt und betont das hohe Maß der Bürgerbeteiligung an dem vorliegenden Energie- und Klimaschutzkonzept welches in dieser weise in der Region bisher einmalig ist. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu TOP 3 **Beschlussempfehlung zur Verabschiedung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes durch die Stadtverordnetenversammlung**

Herr Dr. Roth kritisiert, dass bei der vorliegenden Version des Energie- und Klimaschutzkonzeptes die Anlagen fehlen und daher eine Beschlussempfehlung auf dieser Grundlage nicht möglich ist. Die Ausschussmitglieder einigen sich auf die Formulierung in der Beschlussempfehlung „…wird ohne Anlagen als Ziel- und Handlungsrahmen mit

Planungshorizont 2030 beschlossen“.

Beschluss:

Das „Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept Groß-Umstadt“ vom 01. Okt. 2013, vorgelegt von „Infrastruktur & Umwelt Prof. Böhm und Partner“, Darmstadt, wird ohne Anlagen als Ziel- und Handlungsrahmen mit Planungshorizont 2030 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 JA Stimmen, einstimmig

Zu TOP 4 **Verschiedenes**

Das Ausschussmitglied Herr Kreh schlägt vor die Tageordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2013 um den den TOP 3 „Beschlussempfehlung zur Verabschiedung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes durch die Stadtverordnetenversammlung“ zu ergänzen.

Anlagen:
Präsentation des Fachbüros Infrastruktur und Umwelt.

gez.: Dr. Jens Zimmermann
Ausschussvorsitzender

gez.: Siegfried Freihaut
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doreen Zeller
Parlamentarisches Büro